

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	61 (1954)
Heft:	5
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Schiffchen eines Rundwebstuhles. — Henry James Cooper, Aldersgreen Avenue, Merlwood (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 15. März 1950.
- Cl. 21c, No 295629. Métier à tisser à passe-trame sans canette. — Raymond Dewas, industriel, boulevard de St-Quentin 120, Amiens (Somme, France). Priorität: France, 13 juillet 1950.
- Kl. 21c, Nr. 295630. Schlagschlaufen-Träger für Unterschlagwebstühle. — Bearn S.A., Tanger (Zone von Tanger).
- Kl. 21g, Nr. 295631. Webketten-Anknüpfmaschine. — «Knotex» Maschinenbau GmbH., Augsburg-Stadtbergen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. Juni 1950.
- Kl. 18b, Nr. 295960. Verfahren zum Verspinnen von Viscoselösungen. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz). — Prioritäten: Frankreich, 25. August 1949 und 1. August 1950.
- Kl. 18b, Nr. 295961. Verfahren zur Gewinnung von Protein für technische Zwecke aus proteinhaltigem Material. — Aktiebolaget Separator, Fleminggatan 8, Stockholm (Schweden); und Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien).
- Kl. 19b, Nr. 295962. Wattwickelmaschine. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmsore (Lancashire, Großbritannien).
- Kl. 19c, Nr. 295963. Verfahren und Vorrichtung zum gleichzeitigen Drehen und Strecken eines Faserstranges. — S.A. de Procédés Mécaniques et Textiles SAPRO, Neuchâtel (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 295964. Riemchenstreckwerk für eine Spinnmaschine. — Zellwolle-Lehrspinnerei GmbH., Denkerdorf b. Eßlingen a.N. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. Oktober 1948.
- Kl. 19c, Nr. 295965. Zwirn- und Spinnspindel. — Courtaulds Limited, St-Martin's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 28. September 1950.
- Kl. 19c, Nr. 295966. Spinnring. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 295967. Mechanismus zum Anlassen und Abstellen eines Webstuhles. — The British Cotton Industry Research Association, Shirley Institute, Didsbury, Manchester (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 18. Juli 1950.
- Cl. 21f, No 295968. Navette de métier à tisser. — Comptoir Linier; et Yves Latiéule, place Malesherbes 20, Paris (France). Priorität: France, 25 janvier 1951.
- Cl. 19 c, No 296312. Broche de filature à entraînement par roue hélicoïdale et vis tangente. — Hispano-Suiza (Suisse) S.A., route de Lyon 110, Genève (Suisse). Priorités: Luxembourg, 15 juillet 1950 et 8 mars 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 296313. Spinnmaschine mit einer Fadenbruchabsauganlage. — Hans Carl Bechtler, Dipl.-Ingenieur, Sonnenbergstraße 78, Zürich (Schweiz). Priorität: USA, 22. November 1950.
- Kl. 19 d, Nr. 296314. Einrichtung zum Zuführen von Fadenenden an Spulmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., M-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. April 1944; Ausweis unvollständig; angenommen gemäß Deutschlandabkommen vom 2. November 1950.
- Kl. 19 d, Nr. 296315. Mitnehmer und Gegenstopfer mit adhäsierenden Einlagen an einer Spulmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).
- Kl. 21 b, Nr. 296316. Vorrichtung zum Bilden des Webfaches auf einer Webmaschine. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 21 f, Nr. 296317. Breithalter für Textilmaschinen. — Dr. Ing. Ernst Rudolf Feßmann, Fabrikant, Wiesenstr. 11, Zell i. W. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. Dezember 1950.
- Kl. 24 a, Nr. 296321. Kreuzspulhülse zum Naßbehandeln, insbesondere zum Färben von Garn. — Firma Wilhelm Geidner, Metallwarenfabrik, Kempten (Allgäu, Deutschland). Priorität: Deutschland, 2. Oktober 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 296617. Verfahren und Einrichtung zum Zwirnen und Aufwinden eines Garnes. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1655, Granston (Rhode Island, USA). Priorität: USA, 11. Januar 1950.
- Kl. 19 c, Nr. 296620. Fadenbremse. — Willy Kotte, Schipbach/Spessart (Deutschland).
- Kl. 21 c, Nr. 296621. Rundwebstuhl zum Herstellen von Schläuchen. — Dr. Ing. Christian Christiansen, Stortingsgt. 30, Oslo, und Gustav Otto Karl Rüschi, Amaldus Nielsens gt. 6 A, Mandal (Norwegen).
- Cl. 21 c, No 296622. Mécanisme d'insertion des fils de trame d'un métier circulaire. — Juan Puigcorbé Marin, Martínez de la Rosa 36, Barcelone (Espagne). Priorität: Espagne, 10 février 1951.
- Cl. 21 c, No 296623. Métier à tisser pour la confection de canevas pour tapis et broderies. — Louis Bailly, rue des Chenevières 2, Vevey (Suisse).
- Kl. 21 f, Nr. 296624. Webschaft. — Manfred Reinsch, Straß bei Neu-Ulm/Donau (Deutschland).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Vorstandssitzung vom 22. Februar 1954. — Zu Beginn der Sitzung wurde das neue Vorstandsmitglied, Herr Ernst Züst, willkommen geheißen. Der Vorstand hat mit der Wahl dieses Fachmannes einen ausgezeichneten Mitarbeiter erhalten. Seit dem 18. Januar 1954 sind dem Verein neun neue Mitglieder beigetreten und ein Mitglied ausgetreten.

In Sache neuer Ernennungsurkunden wurde bereits ein ganz guter Entwurf vorgelegt. Der Vorstand ist bemüht, sich die Sache reichlich zu überlegen und hofft, bei den nächsten Ehrungen eine Auszeichnung überreichen zu können, die nicht nur von gutem Geschmack zeugt, sondern auch dem Empfänger Freude bereitet.

Eifrig wurden auch Pläne wegen den verschiedenen Veranstaltungen geschmiedet. Definitive Beschlüsse wurden noch nicht gefaßt, doch kann verraten werden, daß der Vorstand auch dieses Jahr seinen Mitgliedern vielerlei bieten wird. Außer der Exkursion am Knabenschießmontag wird auch wieder ein gemütlicher Hock, ähnlich dem in Rüti, durchgeführt werden. Sodann sollen an den monatlichen Zusammenkünften etwelche «Ueberraschungen» serviert werden. Näheres wird zur gegebenen Zeit an dieser Stelle publiziert.

rs.

Filmabend. Anlässlich der Monatszusammenkunft vom 12. April 1954 zeigte der Verein seinen Mitgliedern zwei Filme über das unerschöpfliche Gebiet der Seide. Beide Filme wurden in großzügiger Weise von Herrn Dr. E. Tilgenkamp unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der erste Film mit dem Titel «*Rauschende Seide*» ist in den «*Mitteilungen*» bereits eingehend beschrieben worden, so daß es sich erübrigt, noch einmal auf diesen propagandistischen Dokumentarfilm der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft einzugehen.

Im zweiten Teil wurde den Anwesenden der japanische Film «*Queen Silk*» vorgeführt. Daß bei diesem Streifen das Filmland Amerika sein technisches Wissen um die siebente Kunst zur Verfügung gestellt hatte, war aus vielen Teilen ersichtlich. Der Film ist daher nicht nur in Schnitt und Farbe vollkommen, sondern auch die diskret angedeutete Rahmenhandlung, welche sich wie ein unsichtbarer Seidenfaden durch die Reportage zieht, läßt auf großes Können der Hersteller schließen. Und obwohl der Film aus technischen Gründen ohne Ton vorgeführt werden mußte, wurde der Kommentar nie vermißt, denn es waren die Bilder, welche für sich selbst sprachen.

Es war interessant, die beiden Filme nacheinander betrachten zu können. Nicht nur um den Unterschied zwischen italienischer und japanischer Seidenraupenzucht zu sehen, sondern vor allem auch, wie mit einfachen Mitteln in der Schweiz durch einen Fachmann auf dem Gebiete des Dokumentarfilms *Großes* geleistet werden kann und mit größten Geldmitteln und technischen Raffinements im Ausland *Vollkommenes* geleistet wird.

Alle, welche an diesem wohl gelungenen Abend teilgenommen haben, danken dem Initianten, Herrn Präsident Karl Pfister, dafür. Auch dem Operateur, Herrn Paul Heimgartner, gebührt unser Dank. Vor allem aber möchte der VES noch einmal an dieser Stelle Herrn Dr. E. Tilgenkamp für sein Wohlwollen den besten Dank aussprechen. Wir freuen uns heute schon auf eine ähnliche Veranstaltung im Rahmen der Monatszusammenkünfte. rs.

Chronik der «Ehemaligen» — Im letzten Bericht meldete der Chronist den überraschenden Besuch von Mr. *Bruno Lang* (TFS 46/47) aus Djakarta in Indonesien. Ein paar Tage nachher begegnete er ihm beim Bahnhof Stadelhofen und wieder einige Tage später kam mit Datum vom 31. 3. 54 ein Karte aus Tokio mit der Meldung: «Vor einer Woche mußte ich ganz plötzlich nach Japan abreisen, werde aber in ca. 10 Tagen wieder nach Europa zurückfliegen und Ende April nach Java. Herzl. Grüße Ihr Bruno Lang.» — Ist es nicht großartig, wie heute manche «Ehemalige» in der Welt herumreisen können, heute in diesem, morgen in jenem und einige Tage später nochmals in einem andern Erdteil «zu Hause» sind?

Gar mancher Chronik-Leser wird sich das letzte Mal gefragt haben, was jene einzelne Zeile vom Telefon und dem Namen *Fritz Luginbühl* wohl sagen wollte. Da ist beim sogenannten «Umbrechen des Satzes» dem Metteur in der Druckerei ein Mißgeschick passiert, wobei ihm die ergänzenden Zeilen «verloren» gegangen sind. Also de Señ. Luginbühl (ZSW 39/40) us San Paulo hät telephoniert, daß er i der Heimet sei und übermorn schnäll well uf Küsnacht cho. Er isch dänn cho und hät em Chronischt allerlei vo siner Arbet in Brasilie verzellt und no Grüß vom Señ. *Hermanos Wirz* (ZSW 29/30) bracht und für ihn au wider mitgna.

Besuch beim Chronisten machte auch Herr *Hans U. Stumpf* (TFS 45/46). Er ist nach sechsjähriger erfolgreicher Tätigkeit vor einigen Monaten wieder in die Heimat zurückgekehrt.

Am 13. 4 verabschiedete sich telephonisch von St. Gallen aus Mr. *Max Großkopf* (TFS 48/50). Er wollte in Küsnacht dem alten Lehrer Lebewohl sagen, verpaßte aber den Frühzug. Es reichte daher nicht mehr zu einem Sprung

nach Küsnacht, denn um 14 Uhr startete die *Swissair*-Maschine in Kloten zum Flug nach London, und in Liverpool mußte er doch noch rechtzeitig den Dampfer nach Australien erreichen. Man wird von ihm später wieder einmal etwas hören.

Ostergrüße kamen von Hrn. *Hans Müller* (ZSW 40/41) aus Helsinki, Mrs. und Mr. *Jos. Koch* (TFS 46/48) von einem Besuch in Washington und Hrn. *John J. Zwicky* (TFS 45/47) aus Weinfelden. — Mons. *Jean Wolfensberger* (ZSW 13/14) in St. Pierre de Bœuf berichtete in einem Brief dem Chronisten von den schlechten Zeiten der «*petits fabricants*» in Frankreich. — Zum Schluß sei den «*Ehemaligen*» vom Kurse 1946/47 mitgeteilt, daß sich Herr *Charles Froelicher* und Frau Gemahlin über ihr Töchterchen Maria Helen Madelaine freuen. Der Chronist gratuliert herzlich, dankt für die verschiedenen Nachrichten und entbietet allerseits mit besten Wünschen freundliche Grüße.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 10. Mai 1954, ab 20 Uhr, im Restaurant «*Stroh Hof*», Zürich 1, statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

6. **Schweizerische Seidenstoffweberei** in Oberitalien sucht jüngeren, tüchtigen Obermeister. Italienische Sprachkenntnisse erforderlich.
17. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, jüngeren Disponenten.
18. **Seidenstoffweberei in den USA** sucht jüngeren, erfahrenen Webermeister, welcher imstande ist, die Weberei selbständig zu überwachen.
19. **Zürcher Textilfirma** sucht tüchtigen Tuschauer mit Branchenkenntnissen und Praxis in der Inspektion von Seiden- und anderen Geweben.
20. **Große Zürcher Ueberseehandelsfirma** sucht tüchtigen Lageristen. Verlangt werden Branchenkenntnisse, Ordnungssinn und Schaffensfreude.
21. **Weberei in Managua (Nicaragua)** sucht tüchtigen Weberei- und Färbereitechniker für die Reorganisation und Einarbeiten des Personals.
22. **Seidenstoffweberei im Zürcher Oberland** sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen Jacquard-Webermeister.

Stellensuchende:

6. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent.
7. **Tüchtiger Webereifachmann** mit mehrjähriger Erfahrung in der Fabrikation von Seiden-, Kunstseiden-, Nylon- und Baumwollstoffen sucht verantwortungsvolle Stelle im In- oder Ausland als Webereitechniker oder Disponent. Absolvent der Zürcher Seidenwebeschule.
10. **Tüchtiger Kleiderstoff-Disponent**, Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, sucht passende Stelle in der Baumwoll- oder Seidenweberei.
13. **Junger Textilkaufmann**, 23 Jahre alt, mit Handelsmatur, Absolvent der Textilfachschule Zürich, Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch, Französisch, sucht passende Stelle für Disposition oder Verkauf.
14. **Absolvent der Textilfachschule** mit mehrjähriger Webereipraxis, sucht Stelle als Obermeister oder Stütze des Betriebsleiters (Inlandstelle).

15. Ich suche noch irgendeine passende Beschäftigung, auch tag-, stunden- oder aushilfsweise und erbitte Offerten an meine Adresse. Heinr. Schoch, Limmatstrasse 95, Zürich 49.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Neuzeitlich eingerichtetes Textilunternehmen in **Mexico** sucht zur Ueberwachung von einigen hundert SAURER-Webstühlen

tüchtigen Webermeister

mit vielseitiger Betriebserfahrung in der Baumwoll- und Kunstseiden-Automatenweberei.

Erwünscht ist ferner eine abgeschlossene Berufsbildung als Mechaniker oder Maschinenschlosser. Mindestalter 28 Jahre.

Für bewährten Fachmann wird entwicklungsfähiger Posten bei sehr guter Bezahlung geboten.

Ausführliche Offerten, enthaltend Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien u. Angabe der Gehaltsansprüche, sind zu richten unter Chiffre D 78309 G an **Publicitas, St. Gallen.**

Seidenstoffweberei im Bezirk Affoltern a. A. sucht per sofort oder nach Uebereinkunft tüchtigen

Webermeister

mit guter Praxis und Erfahrung auf Rüti-Webstühlen (Schaft und Jacquard). Bei Eignung wird gutbezahlte Dauerstelle geboten.

Offerten mit Lebenslauf unter Chiffre T.J. 6534, **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Zu kaufen gesucht für Ausland.

Fully Fashioned

Strumpf-Wirkmaschinen

51 gauge oder feiner, neu oder gebraucht, in tadellosem Zustand, gegen sofortige Kassa.

Offerten unter Chiffre OFA 7395 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Günstig abzugeben:

1 Pröbli-Haspel für 1—4 Proben à 450 Meter

1 Präzisionswaage
in Glaskasten von 34 x 53 x Höhe 49 cm

1 Zwirnzähler, Handbetrieb,
max. Spannweite 50 cm
Fabrikate der Firma Henry Baer & Co., Zürich
Alles in sehr gutem Zustande

H. Knecht, Weidstrasse 5, Thalwil, Tel. (051) 92 19 64

Werben ist Naturgesetz ...



Jeder wirbt auf seine Art, mancher gern besonders bunt und auffällig. In gewissen Fällen mag es gut sein, sich gleichsam durch ein stark gestreiftes Fell auszuzeichnen. Ob man aber kräftig auftrumpfen oder bescheidener bleiben will, so ist doch die Inserat-Reklame mit ihrer großen und raschen Verbreitung das wirksamste Werbemittel.

Für alle Inserate in alle Zeitungen

Orell Füssli-Annoncen A/G

Limmatquai 4 Zürich 1 Tel. (051) 32 68 00